



© FiBL

Regenerative Methoden im Obstbau



12.09.2024
13:30-16:30 Uhr



Hof Morgestärn
Morgenstern 1, Kulmerau



kostenlos
max. 30 TN



Reto Diener
Obstbaumeister

Adrian Rubi
Bodenexperte

Regenerative Methoden gewinnen in der Landwirtschaft immer mehr an Bedeutung. Denn die Vorteile von Humusaufbau, gesteigerter Bodenfruchtbarkeit und der Symbiose von Pflanzen und Bodenbiologie leuchten ein. Die Umsetzung regenerativer Methoden findet jedoch meist im Gemüse- und Ackerbau statt, z.B. durch den Einsatz von Gründüngungen, schonender Bodenbearbeitung und Mulch. Doch wie können die Methoden der regenerativen Landwirtschaft in Obstkulturen angewendet werden? Welchen Einfluss haben diese auf den Bedarf an Düngern und Pflanzenschutzmitteln, auf die Erträge und den Arbeitsaufwand etc.? Ergibt sich daraus auch ein ökonomischer Mehrwert?

Der ÖLN-Hof Morgestärn von Reto Diener pflegt seine Kulturen gemäss dem Gedanken der regenerativen Landwirtschaft. Nach einer theoretischen Einführung durch Adrian Rubi haben Sie die Möglichkeit, die konkrete Umsetzung auf dem Hof bei einer Feldbegehung zu erleben. Diese Veranstaltung steht allen interessierten Landwirtinnen und Landwirte offen.

Programm

13:30 Uhr	Eintreffen und Begrüssung
13:35-13:45 Uhr	Vorstellung Betrieb
13:45-14:30 Uhr	Theorieteil 1
14:30-14:45 Uhr	Pause, Kaffee & Kuchen
14:45-15:30 Uhr	Theorieteil 2
15:30-16:30 Uhr	Feldbegehung

Anmeldung

wwf-zentral.ch/events

oder: urs.christian@wwf.ch